

Im Blickpunkt

Im Blickpunkt

von Katharina Schnell

Veranstaltungen

Stadtbücherei Jennersdorf

Ein erfolgreiches Projekt der Stadtbücherei Jennersdorf sind die „Bücher auf Wanderschaft“. Seit Aschermittwoch machen sich mehr als 200 Bücher auf die Suche nach neuen LeserInnen. Man findet sie in ganz Jennersdorf, in Arztpraxen, Banken, am Bahnhof, in öffentlichen Ämtern usw. Die Bücher, die wir frei nach dem Motto: „Regalhaltung ist Buchquälerei!“ an öffentlichen Plätzen in Jennersdorf ausgesetzt haben, fanden reißenden Absatz, stießen auf reges mediales Interesse und lockten auch einige neue LeserInnen in die Stadtbücherei.

Petra Schmögner

Hauptbücherei Wien

In Kooperation mit dem Hauptverband des österreichischen Buchhandels bieten die

Büchereien Wien zum Andersentag am 2. April in der Hauptbücherei wieder ein interessantes Programm. Höhepunkt ist eine Lesung aus dem Buch „Die Zauberstimme“ von Andrea Karimé und Anette von Bodecker-Büttner. Lesen und anschließend viele Fragen zum Thema Fußball beantwortet werden Andreas Herzog, der Assistent des Trainers der Fußballnationalmannschaft und „Rekordinternationaler“, und die beiden jungen Spieler Christian Thonhofer vom SK Rapid Wien und Johannes „Johnny“ Ertl von FK Austria Wien.

Christian Jahl

Gemeindebücherei Weitersfelden

Zum Abschluss eines Kooperationsprojektes zwischen der Gemeindebücherei und der Volksschule Weitersfelden wurden die Lese-Adelstitel 2007 verliehen.

Magdalena Steininger wurde mit 47 gelesenen



Foto: z.Vg.

nen Büchern zur Lesekönigin 2007 gekrönt. Die Würde der Lese-Vize-Königinnen erhielten Romana Atteneder, Lisa Frühwirth und Kerstin Gutenbrunner. Zu Lese-Rittern wurden Mona Stangl und Armin Herzog geschlagen. Derzeit befindet sich die Gemeindebibliothek für zwei Jahre im Gebäude der Volksschule Weitersfelden. In den nächsten zwei Jahren entsteht ein neues Amtsgebäude mit Bibliothek.

Hauptbücherei Wien Kassenautomaten erweitern Leistungsangebot

Seit 1. Dezember 2007 können die täglich 3 500 KundInnen der Hauptbücherei Wien ihre Gebührenzahlungen und Ausweisverlängerungen einfach und nunmehr auch bargeldlos an den neuen Kassenautomaten durchführen.

Die Automaten, geliefert von der Firma HESS (Gauselmann-Konzern), bieten für die KundInnen der Hauptbücherei folgende Vorteile:

- ▶ kürzere Wartezeiten bei der Rückgabe (in Summe ca. 3 1/2 Stunden täglich!)
- ▶ dadurch Ausweitung von Service und Beratung durch die BibliothekarInnen
- ▶ leicht verständliche Bedienungsführung
- ▶ bargeldlose Zahlungsmöglichkeit mit Bankomat- und Quickzahlungsfunktion (30% der Einnahmen über E-Cash, 18% der Transaktionen werden bargeldlos gemacht)
- ▶ Geldwechsel-Funktion

Die Kassenautomaten bilden die logische Weiterführung der Implementierung von Elementen der Selbstbedienung in Bibliotheken, die mit der Selbstverbuchung mittels RFID-System begonnen wurde. Die

KundInnen akzeptieren leicht bedienbare Selbstbedienungsgeräte, wenn Sie dadurch eine Ausweitung von Service und/oder Öffnungszeiten bekommen. Für den Betrieb „Hauptbücherei/Büchereien Wien“ ist es die Möglichkeit, zusätzliche Leistungen für KundInnen ohne zusätzliches Personal erbringen zu können. Für das Personal ist es eine völlige Befreiung von den Inkassovorgängen und eine wesentliche Erleichterung der administrativen Kassenarbeiten. Eine klassische „Win-Win-Situation“.

Christian Jahl



Foto: Foto MA 13 – Andreas Köhler

Stadtbibliothek Mistelbach

Die Stadtbibliothek Mistelbach startete im März ein neues Literaturprojekt in Zusammenarbeit mit der Stadtgemeinde Mistelbach und Wirtschaftstreibenden im Mistelbacher Stadtzentrum, nämlich den „LiteraTour-Frühling: Lesewochen Mistelbach“.

Geboten wird ein bunter Mix von einem Autor aus der Region, einem Krimiautor, einem Sachbuchautor, einem Autorenduo mit einer heiteren Lesung über das aktuelle Thema Fußball und einer prominenten Autorin: Im Rahmen dieser Initiative wird Arabella Kiesbauer ihr Buch „Mein afrikanisches Herz“ vorstellen. Ziel ist, das Mistelbacher Zentrum wieder neu zu beleben und Literatur den Menschen schmackhaft zu machen, vor allem denen, die zwar lesen, aber die Bibliothek noch nicht als ihre Fundgrube entdeckt haben.

Beatrice Hrusa

Bibliothek Elixhausen

Am 7. Jänner las der bekannte Autor Ludwig Laher aus seinem Buch „Und nehmen, was kommt“. Die Veranstaltung war Teil des Projektes „Vergessene Minderheiten in Europa“, das von der Gesellschaft für Politische Bildung gefördert wurde. Zu diesem Thema wurden auch in der Galerie im Stiegenhaus Fotos des Salzburger Fotografen Kurt Kaindl gezeigt.

Am 28. November las der bekannte Autor Daniel Glattauer aus seinem Buch „Gut gegen Nordwind“.

Elisabeth Mayer

Jubiläen

30 Jahre Bücherei/Bücherbus des Bildungshauses Schloss Großrußbach

Zum 30-jährigen Bestehen der Bücherei Großrußbach gab es am Samstag, dem



Foto: z.Vg.

27. Oktober 2007 eine Veranstaltung im Festsaal des Bildungshauses Schloss Großrußbach.

Den Auftakt des Festes bildete eine Tanzeinlage, der „Hexentanz“, aufgeführt von Kindern der Musikschule Großrußbach.

Nach der Begrüßung durch die Büchereileiterin kamen die Verantwortlichen der Büchereiträger zu Wort: Frau Direktor Barbara Strobl (Bildungshaus), Bischofsvikar Dr. Mathias Roch (Pfarre Großrußbach) und der Bürgermeister der Marktgemeinde Großrußbach, Johann Müller.

Anhand von Bildmaterial wurde der Werdegang der Öffentlichen Bücherei und des Bücherbusses dokumentiert: Einer der Hauptakte der Veranstaltung bildete die Preisverleihung des Wettbewerbes „Kinder zeichnen ihr Lieblingsbuch“. Der nächste Höhepunkt folgte, als der afrikanische Geschichtenerzähler P. Addai mit Märchen aus seinem Heimatland, mit Gesang, Tanz und Trommelrhythmen die Zuschauer ins ferne Afrika entführte. Schlussendlich wurde auch Frau Hermine Brunhuber und Frau Margarete Zajicek ein Dankeschön für ihre 30-Jahre lange Treue ausgesprochen. Bei der Veranstaltung anwesend waren auch die Gründer von damals, die natürlich ganz herzlich begrüßt wurden, sowie Herr Bezirkshauptmann Dr. Norbert Haselsteiner und Hofrat Karl Litschauer.

Johanna Schneider

Personelles

Hedwig Burghardt

Seit Jänner 2008 ist Hedwig Burghardt für den BÜCHEREIVERBAND ÖSTERREICHS tätig. Sie betreut Anfragen der Mitgliederbibliotheken zu technischen



Foto: z.Vg.

Problemen und Anmeldungen für Software-schulungen. Weiters ist sie für die Abwicklung der BÜCHEREIFÖRDERUNG zuständig und unterstützt die EDV-Abteilung sowie verschiedene Projekte. Hedwig Burghardt ist in Niederösterreich aufgewachsen und macht an der Universität Wien ihren Abschluss für Lehramt Germanistik und Informatik. Neben der Tätigkeit beim BVÖ leitet sie das 11-köpfige Team der Pfarrbibliothek Korneuburg.

Katharina Schnell

Seit Jänner 2008 arbeitet Mag. Katharina Schnell für den BÜCHEREIVERBAND ÖSTERREICHS. Sie betreut die Redaktion der BÜCHEREIPERSPEKTIVEN, sowie den



Foto: z.Vg.

Bereich Publikationen. Katharina Schnell ist in Wien geboren und in Niederösterreich aufgewachsen. Sie hat am New Design Centre eine Kommunikationsdesign-Ausbildung absolviert und danach an der Universität Wien Anglistik und Amerikanistik sowie Philosophie und Psychologie Lehramt studiert. Während ihrer Ausbildung hat sie bei Novell Österreich GmbH sowie als freie Grafikerin gearbeitet. Sie ist verheiratet und lebt in Wien.